

Öffnen und Schließen des Fensters

Zum Öffnen des Fensters den Bedienungsgriff senkrecht stellen. Der Fensterflügel muss in drei Öffnungs-Stellungen stehen bleiben können. (Falls dies nicht der Fall ist, siehe Seite 3).



Lüftung

Der Bedienungsgriff ermöglicht eine Spaltlüftungsstellung.



Lüftungsclappe und Luftfilter

Frische Luft bei geschlossenem Fenster: Winkeln Sie die Griffleiste nur leicht ab. Das Fenster bleibt verriegelt, aber durch den eingebauten Luftfilter fließt Frischluft ein. Insekten, Staub und Flugschnee bleiben draußen.



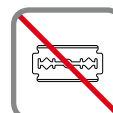
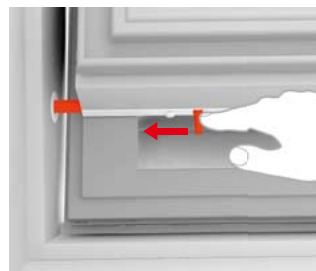
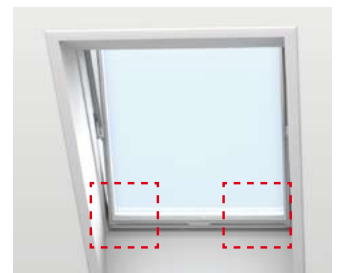
Putzen der Fensterscheibe

Bedienungsgriff in senkrechte Stellung drehen. Griffleiste abwinkeln und Fensterflügel bis zum Anschlag herumschwenken. Den Fensterflügel mit beiden Sicherungsriegeln in den unteren Buchsen feststellen. Sie haben jetzt beide Hände frei für die Reinigung.

Die Fensterscheibe mit einem weichen, sauberen, fusselfreien Tuch, einem Waschlleder, einem sauberen, weichen, nicht scheuernden Schwamm oder einem sauberen Glasabzieher mit Gummilippe reinigen. Klares Wasser ist in der Regel für das Putzen ausreichend. Handelsübliche, nicht scheuernde Glasreinigungsmittel können auch verwendet werden. Kalkarmes Wasser ist für das Putzen der Fensterscheibe das Beste. In Gegenden mit sehr hartem Wasser ist diesem vorher ein wenig Spülmittel beizufügen (oder entfernen Sie nach der Reinigung vollständig alles Wasser)!

Warnung

- Vermeiden Sie unbedingt den Kontakt der Scheibe mit Silikon.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die scheuernde Partikel enthalten.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Scheibe keine chemischen Produkte.
- Vermeiden Sie, dass die Scheibe in Kontakt mit allen Arten von scharfen oder scheuernden Gegenständen kommt, darunter auch Schmucksachen.
- Versuchen Sie niemals Schmutz, besonders wenn er schon ange-trocknet ist, von der Scheibe zu entfernen ohne diesen zuerst mit Wasser eingeweicht zu haben.
- Wenn in der Nähe der Verglasung gearbeitet wird, decken Sie bitte vorher die Scheibe vollständig mit einem sauberen Stück Plastikfolie ab, um sie so vor Spritzern oder Flecken von aggressi-ven und Kratzspuren hinterlassenden Stoffen zu schützen.



Kondenswasser vermeiden

In Räumen mit erhöhter Luftfeuchtigkeit kann sich an der Innenseite der Isolierscheibe Kondenswasser bilden. Dies lässt sich durch die von einem Heizkörper ausgehende Warmluftzirkulation am Fenster und häufigeres Lüften des Raumes verringern.



Reinigung des Luftfilters

Der Luftfilter lässt sich herausnehmen und mit handelsüblichen Reinigungsmitteln säubern: Fenster in Putzstellung schwenken und feststellen. Filterstreifen aus der Filterleiste entnehmen. (Neue Filterstreifen erhalten Sie auf Wunsch von VELUX).



Holzpflege

Das Holz der Fenster ist ab Werk imprägniert und endbehandelt und kann mit handelsüblichen Reinigungsmitteln gereinigt werden. Das Fenster muss mindestens alle vier Jahre und im übrigen bei Bedarf nachbehandelt werden. Fenster, die starker Hitze, starkem Sonnenlicht und/oder hoher Luftfeuchtigkeit (z. B. in Küche oder Bad) ausgesetzt sind, müssen aber mindestens alle zwei Jahre nachbehandelt werden. Nachbehandlung: Die Oberflächenbehandlung (Lack oder Anstrich) entfernen. Die ebene, gereinigte und trockene Oberfläche grundieren und mindestens eine Schicht Akryllack/-anstrich auf Wasserbasis auftragen (immer den Anweisungen des Herstellers folgen). Dasselbe Verfahren an Bereichen, deren Lack/Anstrich beschädigt ist, anwenden.



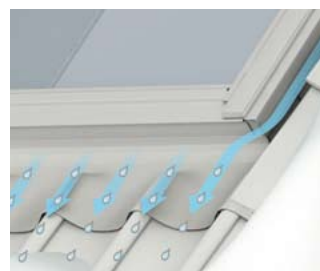
Reinigung des Eindeckrahmens

Den Eindeckrahmen rund um das Fenster einmal jährlich von Laub und dergleichen reinigen, um einen einwandfreien Wasserablauf zu gewährleisten.



Schnee und Eis

Schnee und Eis um das Fenster herum entfernen, damit Schmelzwasser immer vom Fenster abgeleitet werden kann.



Öffnen und Schließen des Fensters

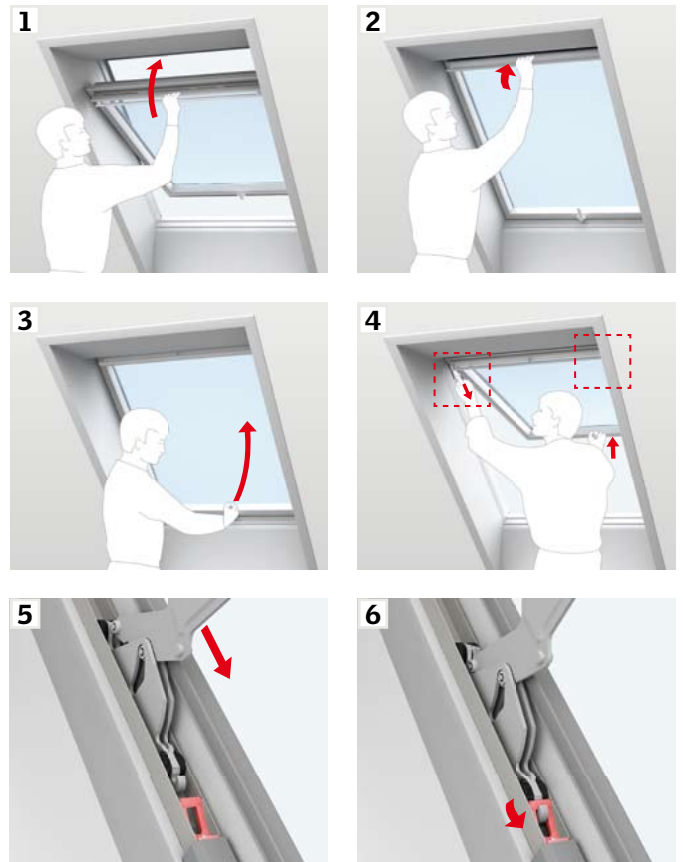
Zum Öffnen des Fensters den Bedienunggriff senkrecht stellen. Der Fensterflügel muss in drei Öffnungs-Stellungen stehen bleiben können. Falls dies nicht der Fall ist, überprüfen Sie bitte, ob die Beschläge an beiden Seiten in die Federn einrasten (siehe Abschnitt **A**). Falls der Fensterflügel noch immer nicht in drei Öffnungs-Stellungen stehen bleibt, Federn justieren (siehe Abschnitt **B**).



A

Einrasten von Federn und Beschlägen

Fenster mit der Griffleiste schließen (**1, 2**). Danach das Fenster zur Klapstellung öffnen (**3**), gleichzeitig den Fensterflügel nach oben drücken und den Beschlag auf einer Seite nach unten ziehen bis er in die Feder einrastet (**4, 5, 6**). Vorgang auf der anderen Seite wiederholen.



B

Federjustierung (nur falls der Fensterflügel nicht in drei Öffnungs-Stellungen stehen bleibt)

Metallkappen vorübergehend herausnehmen (**1**). Schraubenmuttern auf den Federn an beiden Seiten gleichmäßig justieren: Im Uhrzeigersinn gedreht (**2**) wird die Hebelkraft verstärkt (für niedrige Dachneigungen), entgegen dem Uhrzeigersinn (**3**) wird die Hebelkraft vermindert (für steile Dachneigungen).

Überprüfen Sie bitte: Der Fensterflügel muss jetzt in drei Öffnungs-Stellungen stehen bleiben können.

